

Pressemitteilung

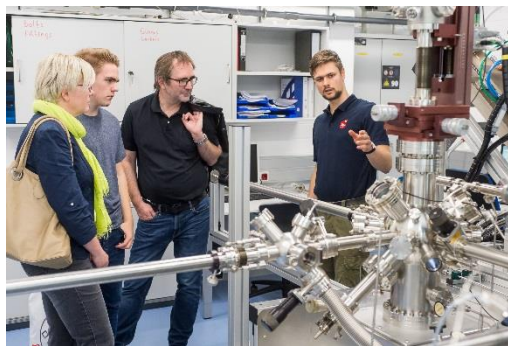
17.08.2018

Wissenschaft entdecken beim Tag der offenen Tür am IHP Symbolische Grundsteinlegung für Reinraumerweiterung

Frankfurt (Oder). Wie wird das Internet der Zukunft schneller und sicherer? Wie entstehen Mikrochips für den Weltraum? Wie können moderne Technologien unserer Gesundheit helfen? Die Antworten auf diese Fragen sowie viele weitere Informationen gibt das IHP – Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik am 8. September 2018 beim Tag der offenen Tür. Von 10 bis 15 Uhr präsentieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ihre Forschung, erläutern aktuelle Themen und zeigen ihren Arbeitsplatz. Führungen durch die Labore, darunter das modernisierte Labor für Molekularstrahlepitaxie und der IHP-Reinraum, sind den gesamten Tag zu den ausgehängten Zeiten ohne Voranmeldung möglich. Erneut findet der Tag der offenen Tür auf Deutsch und Polnisch statt, alle Bürgerinnen und Bürger der Doppelstadt sowie aus dem Umland sind herzlich eingeladen.

Höhepunkt des Tages der offenen Tür wird um 11 Uhr die symbolische Grundsteinlegung für die strategische Reinraumerweiterung sein. Das heute 1000 m² große Herzstück des Forschungsinstituts wird in den kommenden zweieinhalb Jahren um 500 m² erweitert. Die dafür notwendigen 14,3 Millionen Euro kommen vom MWFK, vom BMBF und aus Mitteln des Europäischen Strukturfonds. Erwartet werden zur Festveranstaltung unter anderem Frau Dr. Martina Münch, Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, und Frankfurts Oberbürgermeister René Wilke, die Grußworte halten.

Die jüngeren Gäste können unterdessen an den Informationsständen Experimente beobachten, bei Spielen gegeneinander antreten, Seifenblasen selber machen oder sich auf der Hüpfburg austoben. Die zweisprachige Kinderuniversität, geeignet für Nachwuchswissenschaftler/innen ab 8 Jahren, befasst sich mit dem Thema Licht und beginnt ebenfalls um 11 Uhr. Besonders an Schülerinnen und Schüler richtet sich die Präsentation der Berufsbilder der IHP-Auszubildenden.



Im Gespräch: An den Infoständen und bei den Laborführungen kann man viel über die Forschung des IHP erfahren.

© Thomas Ecke | 2017



innovations
for high
performance
microelectronics



Pressemitteilung



innovations
for high
performance
microelectronics

Zu den weiteren Tageshöhepunkten gehört um 13 Uhr die Vergabe der Förderpreise durch die „Freunde des IHP“. Der Förderverein zeichnet Schülerarbeiten des Landes Brandenburg mit den Forschungspreisen aus, der Nachwuchspreis für Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten geht an Studierende, die herausragende Leistungen in den Forschungsgebieten des IHP erbracht haben. Die beste am IHP geschriebene Doktorarbeit erhält ebenfalls einen Preis.

Zu den Ausstellern des Tages der offenen Tür gehören viele langjährige Partner des IHP, darunter Hochschulen wie die BTU Cottbus-Senftenberg, die TH Wildau, die Viadrina und die Universität Zielona Góra, Forschungspartner wie Silicon Radar, Einrichtungen der Bildung wie das Gauß-Gymnasium, das Förderforum Frankfurt (Oder) und das bbw sowie weitere Partner und Einrichtungen wie die Initiative Globales Lernen an Oder und Spree (GLOS), das ICOB, das BIC, die Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg und die Stadt Frankfurt (Oder).

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten:

IHP: www.ihp-microelectronics.com/TdoT

Facebook: <https://www.facebook.com/events/162613091061519/>

Wir würden und freuen uns, Sie am Tag der offenen Tür begrüßen zu dürfen.

Ansprechpartnerin

Franziska Wegner

Public Relations

IHP GmbH - Innovations for High Performance Microelectronics/

Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik

Im Technologiepark 25

15236 Frankfurt (Oder)

Fon: +49 (335) 5625 205

E-Mail: wegner@ihp-microelectronics.com

Website: www.ihp-microelectronics.com

Über das IHP:

Das IHP ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchsthfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und Breitbandkommunikation, Sicherheit, Medizintechnik, Industrie 4.0, Mobilität und Raumfahrt. Das IHP beschäftigt ca. 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Es verfügt über eine Pilotlinie für technologische Entwicklungen und die Präparation von Hochgeschwindigkeits-Schaltkreisen mit 0,13/0,25 µm-BiCMOS-Technologien, die sich in einem 1000 m² großen Reinraum der Klasse 1 befindet.

www.ihp-microelectronics.com

